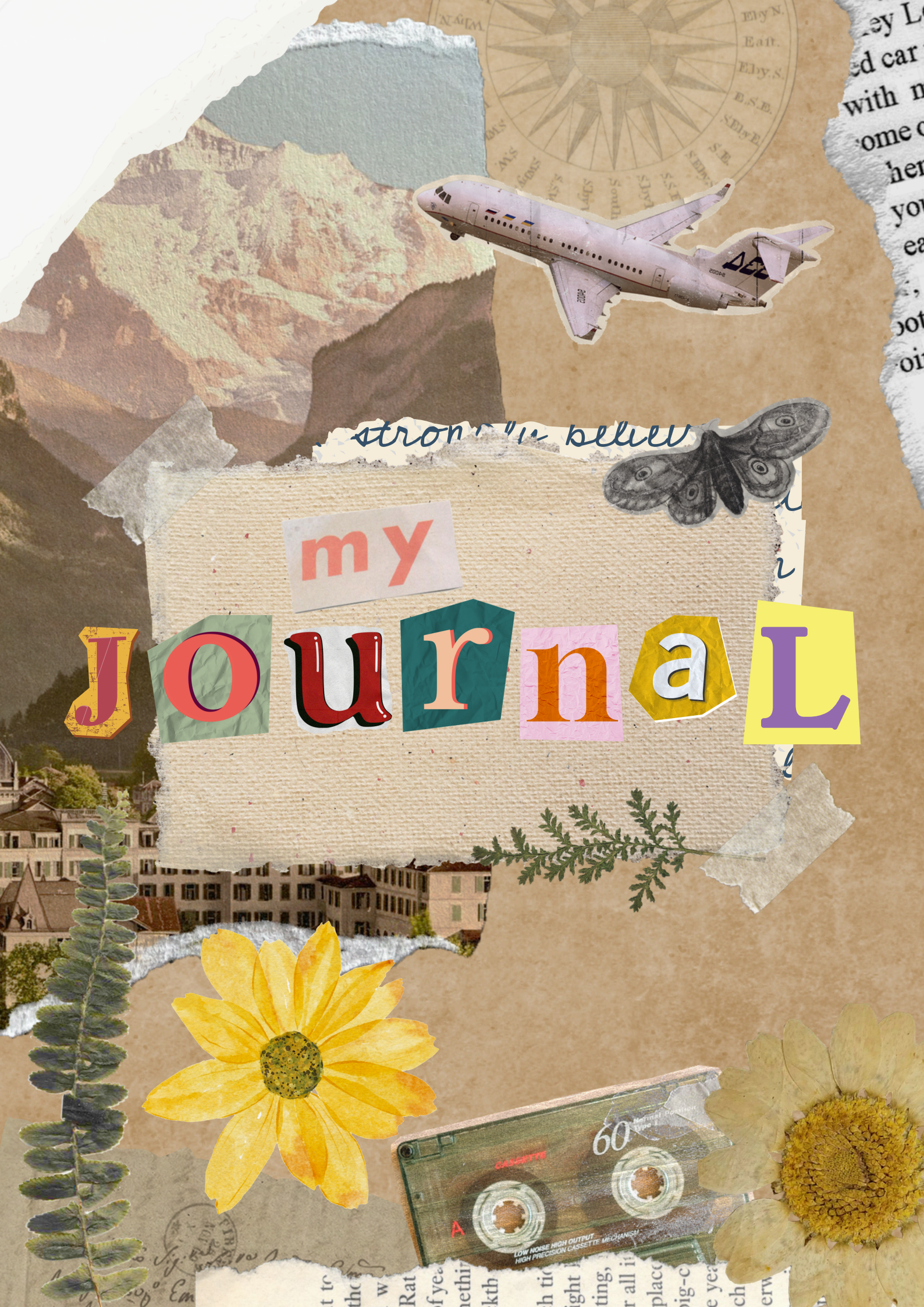




WER VON UNS HAT NICHT SCHON EINMAL BILDER ODER VIDEOS ÜBER DAS AMERIKANISCHE STUDENTENLEBEN GESEHEN, IN DENEN DIE SCHLAFSÄLE GEZEIGT WERDEN, BRÜDER- UND SCHWESTERNSCHAFTEN SICH VORSTELLEN ODER RUGBY SOWIE BASEBALL GESPIELT WIRD?

SCHON SEIT LÄNGEREM HABE ICH MIR VORGENOMMEN, DAS AMERIKANISCHE LEBEN EINMAL AUSZUKOSTEN, DENN „STUDIEREN GEHT ÜBER PROBIEREN“. AN EINEM BELIEBIGEN ABEND SASS ICH AUF MEINEM SOFA UND HABE MEINE E-MAILS ÜBERPRÜFT, BIS ICH AUF DIE E-MAIL DES INTERNATIONAL OFFICE GESTOSSEN BIN, IN DER STAND, DASS DIE BEWERBUNGEN FÜR EIN AUSLANDSSEMESTER BALD ABGESCHLOSSEN SIND UND NOCH DIE MÖGLICHKEIT BESTEHT, SICH ZU BEWERBEN. IN DIESEM MOMENT HABE ICH MIR DIE VORSTELLUNG DIESES TRAUMS DURCH DEN KOPF GEHEN LASSEN UND BIN ZU DEM ENTSCHLUSS GEKOMMEN, DIESE BEWERBUNG ZU STARTEN.

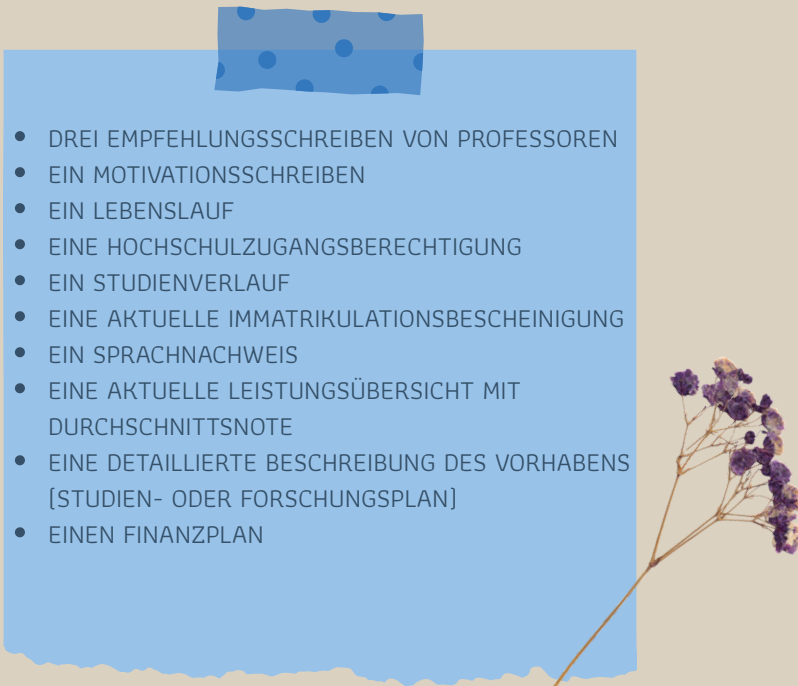
FÜR DIE BEWERBUNG WERDEN FOLGENDE UNTERLAGEN BENÖTIGT:

- EIN PORTFOLIO [AUF ENGLISCH]
- EIN SPRACHNACHWEIS
- EIN LEBENSLAUF [AUF ENGLISCH]
- EIN MOTIVATIONSSCHREIBEN [AUF ENGLISCH]
- EINE AKTUELLE IMMATRIKULATIONS BESCHEINIGUNG
- EINE AKTUELLE LEISTUNGSÜBERSICHT MIT DURCHSCHNITTSNOTE

FÜR DEN SPRACHNACHWEIS WIRD EIN SPRACHTEST BEI DR. ANDREA KOSSLOWSKI-KLEE DURCHGEFÜHRT, FÜR DEN EIN TERMIN VEREINBART WERDEN MUSS. VOR DEM EIGENTLICHEN TEST GIBT ES EINEN EINSTUFUNGSTEST, DER DEIN SPRACHNIVEAU BESTIMMT; DARAUFHIN WIRD DEIN SPRACHTEST ENTSPRECHEND ANGEPASST. DIE WARTEZEIT FÜR DIESEN TEST KANN BIS ZU VIER WOCHEN BETRAGEN. DESHALB IST ES WICHTIG, FRÜHZEITIG KONTAKT MIT DEN ZUSTÄNDIGEN PERSONEN AUFZUNEHMEN UND EINEN TERMIN ZU VEREINBAREN.

EIN MOTIVATIONSSCHREIBEN UND EIN PORTFOLIO BEANSPRUCHEN EBENFALLS VIEL ZEIT, WESHALB DAMIT FRÜHZEITIG BEGONNEN WERDEN SOLLTE. ICH HABE DAS PORTFOLIO SOWIE DAS MOTIVATIONSSCHREIBEN GLEICHZEITIG AUF DEUTSCH FÜR DIE BEWERBUNGEN UM STIPENDIEN GESCHRIEBEN, DA DIESE DORT EBENFALLS HOCHGELADEN WERDEN MUSSTEN. DAS MOTIVATIONSSCHREIBEN SOLLTE BIS ZU ZWEI SEITEN UMFASSEN, DAS PORTFOLIO ETWA 16–20 SEITEN. ZUDEM HABE ICH DEN LEBENSLAUF PARALLEL ERSTELLT, DA ICH IHN CHRONOLOGISCH AUFGEBAUT HABE. DA ICH ARCHITEKTUR STUDIERE, HABE ICH MEINER KREATIVITÄT FREIEN LAUF GELASSEN UND MEIN DESIGN ENTSPRECHEND ANGEPASST. MEIN TIPP: ACHTET DARAUF ZU ERWÄHNNEN, WARUM IHR GENAU IN DIESEM LAND STUDIEREN MÖCHTET, WAS IHR UNBEDINGT SEHEN WOLLT UND WAS EUCH AN DER JEWEILIGEN UNIVERSITÄT BESONDERS GEFÄLLT. SEID EINFALLSREICH! ES GIBT VIELE BEWERBER – ABER WAS MACHT GENAU DICH AUS, SODASS DU AUSGEWÄHLT WIRST?

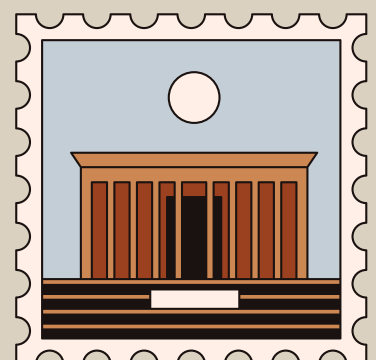
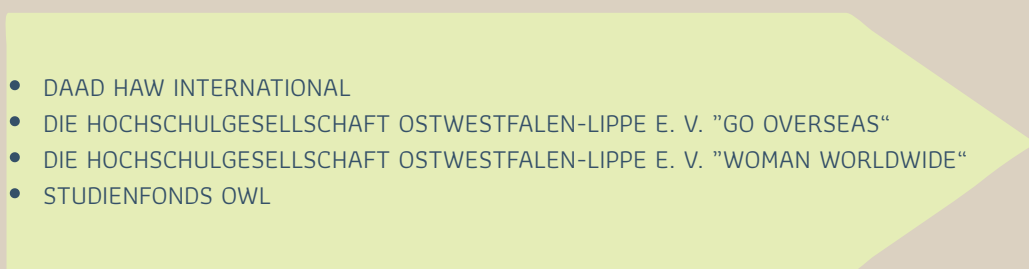
NACHDEM DIESER „BROCKEN“ GESCHAFFT WAR, KAM SCHON DER NÄCHSTE: DIE BEWERBUNGEN FÜR DIE STIPENDIEN. ICH MUSS SAGEN, DAS WAR EIN ENORMER AUFWAND, VOR ALLEM DIE BEWERBUNG FÜR DAS DAAD-HAW INTERNATIONAL FÖRDERPROGRAMM. DAFÜR HABE ICH INSGESAMT 44 SEITEN AN UNTERLAGEN HOCHGELADEN, DARUNTER:



BEIM ERSTEN VERSUCH WURDE MEINE BEWERBUNG ABGELEHNT, DA ICH DEN STUDIENVERLAUF NICHT INKLUDIERT HATTE. FEHLENDE UNTERLAGEN KÖNNEN NICHT NACHTRÄGLICH HOCHGELADEN WERDEN – DAS IST SEHR ÄRGERLICH.

BEIM ZWEITEN VERSUCH GAB ES SO VIELE BEWERBER, DASS ICH NICHT BERÜCKSICHTIGT WERDEN KONNTE. DAS BEDEUTET, DASS DIE CHANCE AUF EIN STIPENDIUM BEIM DAAD EHER GERING IST.

ICH HABE MICH FÜR FOLGENDE FÖRDERPROGRAMME BEWORBEN:



VON VIER BEWERBUNGEN WAR EINE ERFOLGREICH, ALLERDINGS WAR DIE FÖRDERSUMME NICHT SO HOCH WIE BEIM DAAD-HAW INTERNATIONAL, DAS BIS ZU 10.000 EURO UMFASST. ICH MÖCHTE DAMIT NICHT UNDANKBAR WIRKEN, SONDERN LEDIGLICH DIE TATSACHE DARSTELLEN.

ZUSÄTZLICH HABE ICH AUSLANDS-BAFÖG ERHALTEN, DAS MICH MIT 1.000 EURO MONATLICH FINANZIERT HAT.

DIE UNTERKUNFT AUF DEM CAMPUS SOWIE DIE VERSICHERUNG DER UNIVERSITÄT UND DER ESSENSPLAN HABEN MICH INSGESAMT 7.727,25 EURO GEKOSTET. DAZU KAMEN NOCH AN- UND ABREISE, IMPFKOSTEN, VISUM, SEMESTERGEBÜHREN, SIM-KARTE UND TÄGLICHE AUSGABEN. ICH HATTE 14.000 EURO GESPART, WAS INSGESAMT AUSGEREICHT HAT, SODASS ICH AUCH REISEN KONNTE. DENNOCH GEBE ICH ZU, DASS DIESE ERFAHRUNG SEHR TEUER WAR UND ICH NICHT BEHAUPTEN WÜRDEN, DASS ES SICH VOLLSTÄNDIG „GELOHNT“ HAT. ES WAR SOLIDE, UND WARUM ICH DAS SO EMPFINDE, MÖCHTE ICH IM VERLAUF NOCH GENAUER ERLÄUTERN.



WIE BEREITS ERWÄHNT, WAR FÜR MICH KLAR, DASS ICH NACH AMERIKA MÖCHTE, DA ICH DIESES LAND ZUVOR NOCH NICHT BEREIST HATTE UND ES EINES MEINER GRÖSSTEN ZIELE IST, JEDEN KONTINENT EINMAL BETRETEN ZU HABEN.

ZUDEM WAR MIR BEWUSST, DASS ICH SPÄTER MÖGLICHERWEISE NICHT DIE GELEGENHEIT HABEN WERDE, AMERIKA FÜR SECHS MONATE ZU BEREISEN, WENN ICH KEIN ENTSPRECHENDES VISUM BEANTRAGE. AUFENTHALTE IN DEN USA SIND STRENG GEREGLT, UND EIN LÄNGERER AUFENTHALT ERFORDERT EIN SPEZIELLES VISUM.

LÄNDER IN EUROPA SIND HINGEGEN ZENTRAL GELEGEN UND LEICHTER ZUGÄNGLICH, WESHALB DIESE OPTION FÜR MICH WENIGER RELEVANT WAR. DAS SIND DIE GRÜNDE, WESHALB EUROPA FÜR MICH AUSGESCHIEDEN IST.

FÜR AMERIKA KAMEN NUR ZWEI PARTNERHOCHSCHULEN INFRAGE: DIE THOMAS JEFFERSON UNIVERSITY IN PHILADELPHIA UND DIE UNIVERSITY OF FLORIDA IN GAINESVILLE. DIE UNIVERSITY OF FLORIDA HATTE IN DIESEM JAHR JEDOCH KEINE PLÄTZE FÜR ARCHITEKTURSTUDIERENDE, SODASS DIE THOMAS JEFFERSON UNIVERSITY MEINE EINZIGE WAHL IM RAHMEN DES HOCHSCHULPROGRAMMS FÜR DIE USA WAR. ICH HÄTTE MICH AUCH ALS „FREE MOVER“ BEWERBEN KÖNNEN, HÄTTE DANN JEDOCH DIE SEHR HOHEN SEMESTERGEBÜHREN SELBST TRAGEN MÜSSEN. DAHER HABE ICH MICH FÜR DIE THOMAS JEFFERSON UNIVERSITY ENTSCIEDEN. ZU MEINEM GLÜCK WURDE ICH ZUSAMMEN MIT MEINER FREUNDIN FRAUKE ANGENOMMEN.

WIR HABEN UNSER VISUM GEMEINSAM BEANTRAGT UND SIND DAFÜR NACH BERLIN GEREIST. AUFGRUND DER POLITISCHEN SITUATION HABEN WIR DEN TERMIN FÜR DAS VISUM SEHR SPÄT ERHALTEN, SODASS WIR NICHT IM WINTERSEMESTER 2025 STARTEN KONNTEN, SONDERN AUF DAS SOMMERSEMESTER 2026 VERSCHIEBEN MUSSTEN. DAS WAR EIN GROSSER NACHTEIL, DA DAS SOMMERSEMESTER IN DEN USA DIREKT ZU JAHRESBEGINN BEGINNT, WÄHREND UNSER WINTERSEMESTER NOCH LIEF. DENNOCH WAR DIES DIE EINZIGE MÖGLICHKEIT, DA WIR UNS IM FÜNFTEN SEMESTER BEFANDEN UND IM SECHSTEN BEREITS DIE BACHELORARBEIT ANSTAND. SO HABEN WIR EIN SEMESTER ANGEHÄNGT UND EINIGE KURSE AUS DEM FÜNFTEN SEMESTER IN DEN USA ABSOLVIERT.



Review

FÜR DIE TJU IST ES PFLICHT, MINDESTENS VIER KURSE ZU BELEGEN. DIESE KONNTEN WIR SELBST AUSWÄHLEN, WAS SICH JEDOCH ALS SEHR AUFWENDIG HERAUSSTELLTE. ZUNÄCHST WAREN DIE ANMELDUNG ÜBER PLATTFORMEN WIE CANVAS SOWIE DIE REGISTRIERUNG ÜBER MICROSOFT EINE GROSSE HERAUSFORDERUNG, DA WIR KEINEN VPN UND KEINE AMERIKANISCHE TELEFONNUMMER FÜR DIE SICHERHEITSABFRAGE HATTEN. ICH MUSSTE TATSÄCHLICH EINMAL TELEFONISCH KONTAKT ZUR IT AUFNEHMEN, DIE SICH DANN IN MEINEN LAPTOP EINGELOGGT UND ALLES EINGERICHTET HAT.

DANACH MUSSTEN WIR UNS AUF DER KURSPLATTFORM ZURECHTFINDEN. OBWOHL ES KURSBESCHREIBUNGEN GAB, KAM ES DENNOCH ZU PROBLEMEN: MANCHE KURSE WURDEN NICHT IM SEMESTER ANGEBOten, ANDERE WAREN AUSGEBUCHT ODER NICHT FÜR ARCHITEKTURSTUDIERENDE GEEIGNET. DADURCH BELEGTE WIR ZUNÄCHST EINEN MASTERKURS SOWIE EINEN KURS FÜR FORTGESCHRITTENE ANIMATION, DEN WIR SPÄTER GEGEN EINEN KURS IN SCHWARZ-WEISS-FOTOGRAFIE FÜR ANFÄNGER TAUSCHEN KONNTEN. DIESE PROBLEME HÄTTEN VERMIEDEN WERDEN KÖNNEN, WENN ES EINE FESTE ANSPRECHPERSON GEGEBEN HÄTTE, DIE UNS DURCH DEN PROZESS BEGLEITET.

TATSÄCHLICH ERHIELTEN WIR TEILWEISE KEINE RÜCKMELDUNGEN VON ANSPRECHPARTNERN, SODASS ES SCHWER WAR HERAUSZUFINDEN, WER WOFÜR ZUSTÄNDIG IST. DAS PRÜFUNGSAMT DER ARCHITEKTUR HABEN WIR BIS HEUTE NIE GESEHEN, SODASS WIR NIE EINDEUTIG KLÄREN KONNTEN, WELCHE KURSE IDEAL GEWESEN WÄREN.

EIN WEITERER PUNKT BETRIFFT DEN ESSENSPLAN. AUF DER STUDENTENKARTE BEFINDEN SICH SOGENANNT E „BONUS-DOLLARS“, DIE BEI EINEM 3-MEAL-PLAN ETWA 1.700 DOLLAR BETRAGEN. DIESE MÜSSEN INNERHALB DES SEMESTERS AUFGEBRAUCHT WERDEN, ANSONSTEN VERFALLEN SIE UND KÖNNEN NICHT AUSGEZAHLT WERDEN.

ICH FINDE ES SEHR ÄRGERLICH, DASS EIN ESSENSPLAN VERPFLICHTEND IST, INSBESONDERE WENN DAS ESSEN QUALITATIV NICHT ÜBERZEUGT. ES GIBT ZWEI MENSEN, VON DENEN EINE AUSSCHLIESSLICHE ABENDESSEN ANBIETET, UND GENAU DIESE WAR GESCHMACKLICH NICHT ÜBERZEUGEND.

DIE BONUS-DOLLARS KÖNNEN ZWAR AUCH IM UNI-SUPERMARKT VERWENDET WERDEN, DORT SIND DIE PREISE JEDOCH ETWA DREIMAL SO HOCH WIE IM NORMALEN LADEN.

MEIN TIPP: NUTZT DEN „RAMILY SHOP“, DER SICH NEBEN DER REZEPTION BEFINDET. DIESER IST WIE UNSERE TAFEL, ABER DORT GIBT ES AUCH TOILETTPAPIER UND KONSERVEN KOSTENLOS, UND MAN DARF IHN ZWEIMAL PRO WOCHE NUTZEN.



DAS ANKOMMEN AN DER TJU WAR SEHR CHAOTISCH. WIR SIND AN EINEM SONNTAG ANGEREIST, ZWEI WOCHEN NACH SEMESTERBEGINN, DA WIR ZUVOR NOCH PRÜFUNGEN UND BESPRECHUNGEN AN DER TH OWL HATTEN. VOR ORT WAR JEDOCH NIEMAND DA, SODASS WIR UNS SELBST ORIENTIEREN MUSSTEN UND ANDERE STUDIERENDE NACH DEM WEG FRAGTEN.

AUCH UNSERE SCHLÜSSELKARTE FUNKTIONIERTE ZUNÄCHST NICHT, UND WIR WUSSTEN NICHT, AN WEN WIR UNS WENDEN SOLLTEN. NACHDEM DAS PROBLEM GELÖST WAR, BETRATEN WIR UNSERE WOHNUNG ZUM ERSTEN MAL UND WAREN SCHOCKIERT. FÜR RUND 6.000 EURO ERHIELTEN WIR EINE SCHLECHT AUSGESTATTETE UNTERKUNFT. WEDER BETTDECKE NOCH KISSEN WAREN VORHANDEN; LEDIGLICH BETTWÄSCHE WURDE UNS AN DER REZEPTION BEREITGESTELLT VOM IO.

BIS HEUTE FRAGE ICH MICH, WIE SICH DIE TJU DAS FÜR INTERNATIONALE STUDIERENDE VORSTELLT. ES WÄRE SINNVOLL, ZUMINDEST EINE VOLLSTÄNDIG AUSGESTATTETE MUSTERWOHNUNG BEREITZUSTELLEN. WIR HABEN SCHLIESSLICH EIGENE DINGE ANGESCHAFFT UND DIESE FÜR NACHFOLGENDE STUDIERENDE DAGELASSEN.

EIN WEITERES PROBLEM IST DIE LAGE DER UNIVERSITÄT, DIE ETWA 45 MINUTEN AUSSERHALB DER STADT LIEGT (WENN DER BUS FÄHRT). SUPERMÄRKTE SIND ZU FUSS IN ETWA 20 MINUTEN ERREICHBAR. DAS NACHTLEBEN FÜR STUDIERENDE BEFINDET SICH IN MANAYUNK UND IST NUR MIT DEM AUTO ERREICHBAR.

WIE BEREITS ERWÄHNT, HABEN WIR UNSERE DEUTSCHEN PRÜFUNGEN WÄHREND DER VORLESUNGSZEIT IN DEN USA GESCHRIEBEN. DABEI MÖCHTE ICH AUSDRÜCKLICH EIN GROSSES LOB AN DIE PROFESSORINNEN UND PROFESSOREN DER TJU AUSSPRECHEN, DA SIE SEHR VERSTÄNDNISVOLL WAREN UND UNS STARK UNTERSTÜTZT HABEN. ALLE LEHRKRÄFTE, DIE UNS UNTERRICHTET HABEN, WAREN HERVORRAGEND.





Unsere belegten Kurse waren:

Modern History 2 bei Frau Sascha Maxwell

Urban Revitalization bei Herrn Nino Crutufello (Masterkurs)

American Architecture bei Herrn David Breiner

Black & White Photography bei Herrn Andrew Hardt

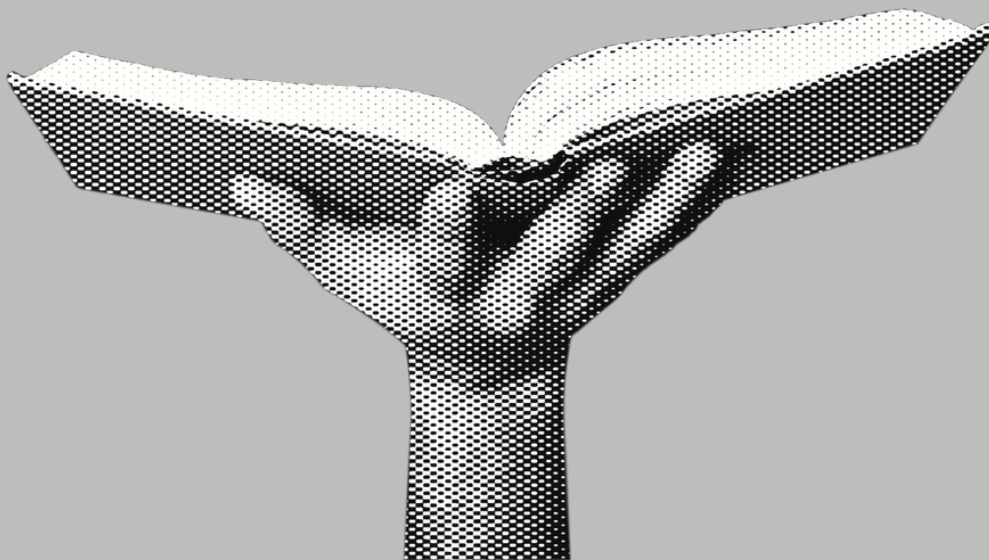
„Modern History 2“ behandelt Architekturgeschichte ab dem 19. Jahrhundert, insbesondere Le Corbusier, Mies van der Rohe und Frank Gehry.

„American Architecture“ fokussiert sich auf amerikanische Bauwerke und deren europäische Einflüsse.

Der Masterkurs beinhaltet Stadtplanung und eine Exkursion nach Washington, D. C., bei der Konzepte zur Entwicklung urbaner Räume analysiert wurden.

Im Kurs „Black & White Photography“ arbeiten die Studierenden eigenständig mit analoger Fotografie und erstellen eine Ausstellung ihrer Werke.

Der Lernaufbau ähnelt dem eines Gymnasiums: Es gibt ein Lehrbuch, wöchentliche Hausaufgaben, regelmäßige Tests, zwei Klausuren sowie eine Facharbeit. Zusätzlich gibt es wöchentliche Kurztests, die 10 % der Endnote ausmachen. Anwesenheit ist verpflichtend und wird streng bewertet.





Abseits des Studiums bot das Auslandssemester jedoch viele einmalige Erlebnisse. Besonders schön war, dass wir die Gelegenheit hatten, zahlreiche Städte und Regionen der USA kennenzulernen. Während des Spring Breaks reisten wir nach Miami und Fort Lauderdale und lernten dort viele neue Menschen kennen. Außerdem besuchten wir unter anderem New York, Washington D.C., New Jersey sowie später an der Westküste San Diego, Los Angeles, Santa Monica, Malibu, Las Vegas und Temecula. Dadurch konnten wir die Unterschiede zwischen der East Coast und der West Coast selbst erleben – sowohl landschaftlich als auch kulturell und klimatisch. Besonders Kalifornien hat mich mit seiner Atmosphäre und Landschaft nachhaltig beeindruckt.

Auch Philadelphia selbst hat architektonisch einiges zu bieten. Für Architekturstudierende sind Bauwerke wie das Guild House, das Vanna Venturi House oder die Independence Hall besonders sehenswert. Darüber hinaus lohnt sich ein Besuch der Museen der Stadt, beispielsweise des Calder Gardens. Wer sich für amerikanischen Sport interessiert, sollte außerdem unbedingt ein Spiel der Philadelphia Flyers oder der Philadelphia 76ers besuchen. Die Stimmung in den Arenen ist einzigartig und gehört für mich zu den Highlights des Aufenthalts.

Das Studium selbst hatte viele positive Seiten. Die Professorinnen und Professoren waren ausgesprochen engagiert, hilfsbereit und verständnisvoll – insbesondere, als wir parallel noch Prüfungen der TH OWL absolvieren mussten. Fachlich haben mir die belegten Kurse sehr gut gefallen. Besonders der Kurs "Black & White Photography" hat viel Spaß gemacht. Dort arbeiteten wir mit analoger Fotografie, entwickelten unsere Bilder selbst im Fotolabor und konnten gemeinsam mit dem Kurs verschiedene Orte erkunden, um Motive zu fotografieren. Diese praktische Arbeitsweise war eine wertvolle Erfahrung und hat den Kurs für mich zu einem der schönsten des Semesters gemacht.

Rückblickend würde ich ein Auslandssemester in den USA trotz der genannten Herausforderungen nicht missen wollen. Die organisatorischen Schwierigkeiten und die hohen Kosten haben den Aufenthalt zwar erschwert, gleichzeitig habe ich persönlich viel gelernt, internationale Freundschaften geschlossen und unvergessliche Eindrücke gesammelt. Meine Kritik richtet sich daher vor allem an die Organisation der Thomas Jefferson University und nicht an die Menschen vor Ort oder die akademische Qualität der Lehre. Wer sich der Herausforderungen bewusst ist, kann dort dennoch eine bereichernde Zeit erleben.





PHILADELPHIA





PHILADELPHIA

